

Workshop Freies Sticken

von Marianne Eisele

Marianne Eisele
Realschullehrerin (i.R.) in
Baden-Württemberg,
Fächer u. a. Textil,
Hauswirtschaft und
Bildende Kunst.
Private Leidenschaft für
Textilgestaltung und Kunst

Alle Fotos:
Marianne Eisele

Florale Motive aus Stichvariationen

Im Rahmen der Textiltechniken bietet das Sticken von Hand große und vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich in vielen Ländern charakteristische Eigenarten entwickelt. Trotz unterschiedlicher Merkmale der Stickerarbeiten und Stickerzeugnisse zeigt sich, dass überall die gleichen Grundstiche verwendet werden und wurden.

Heute ist Handstickerei zu einer beliebten Beschäftigung in der Freizeit geworden, die Stickereien von hohem künstle-

rischen Wert schafft, aber auch der Aufwertung von textilen Gegenständen dient.

Verschiedene Flächenarten lassen sich durch Fäden aus unterschiedlichen Materialien ganz oder teilweise besticken. Die Stickstiche können durch Abzählen der Gewebefäden des Untergewebes fadengebunden waagrecht, senkrecht oder diagonal gestickt werden.

Berücksichtigt man die Fäden des Stickgrundes nicht, handelt es sich um freie Stickerei. Sie kann in alle gewünschten Richtungen und Linienführungen gestickt

werden und bietet so unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

Anregungen für Motive gibt es in Kunst, Natur, von Erlebnissen usw., die zu einem Bildentwurf führen und dann frei umgesetzt oder direkt auf den Stickgrund übertragen werden.

Benötigte Materialien:

- Sticknadeln
- Stickrahmen
- Stickgrund
- Stickgarne
- Stickrahmen



Einige Basisstiche mit Variationen:

- Steppstich
- Stielstich
- Kettenstich
- Hexenstich
- Plattstich
- Knötchenstich

Motiv übertragen durch:

- Zauberstift
- Frixionstift
- Bleistift/Kugelschreiber
- Abpausen

Mit den Basisstichen, ihren Variationen und Kombinationen in Form und Farbe können vielfältige florale Darstellungen geschaffen werden. Durch die Applikation von Stoffen lassen sich weitere Bildeffekte erzielen.

Einige Möglichkeiten der Anwendung mit Kindern im Textilunterricht:

- Ausgestaltung von Taschen, Täschchen, Beuteln, Hüllen für Buch oder Handy, die bereits fertig erworben oder im Unterricht gefertigt werden.
- Gestalten von Grußkarten, Stickbildern, Kissen, Nadelkissen, Hüllen.
- Upcycling von Kleidungsstücken, z. B. Jeanskleidung, T-Shirts u. a. auch nach Wahl der Schüler.

Literatur:

- Maria Suarez. So einfach ist Sticken, Christophorus Verlag München 2021
- Fadenflip 1, Kantonaler Lehrmittelverlag Luzern 2007
- Natascha Seret, Stefanie Volt, Das große Stickbuch, Freiburg 2012
- Lucinda Ganderton, Sticken, München 2016
- U. Fanio u. a., Textiles Gestalten, Persen Verlag Buxtehude 2009

